

94032 Auerbach – Stadtteil von Passau



Heute geht es in den Südosten nach Auerbach einem Stadtteil von Passau in Ostbayern.

Passau ist eine kreisfreie und Universitätsstadt im Regierungsbezirk Niederbayern. Sie liegt an der Grenze zu Österreich, sowie am Zusammenfluss der Flüsse Donau, Inn und Ilz und wird deshalb auch "Dreiflüssestadt" genannt.

Das Auerbacher Gebiet blieb bis 1803 in zwei Teile gespalten, nämlich in Rentamtsbesitz und in den Klosterbesitz. Von 1803 bis 1909 bildeten das Rentamt und Teile des Klosterbesitzes die Gemeinde Haidenhof, Im Jahre 1828 bestand der Ort Auerbach aus sieben Häusern mit ca. 50 Bewohnern. Am 01.01.1909 erfolgte die Eingemeindung nach Passau.

Schon Mitte des vorletzten Jahrhunderts führte die Eisenbahn durch Auerbach. Unterauerbach gehörte zu den sogenannten "Eisenbahnersiedlungen". Der Eisenbahnhaltdepot bestand von 1892 bis 1960. Der Rangierbahnhof der Stadt Passau befindet sich noch auf Auerbacher Gelände. Im Norden grenzt der Ort an die Donau. Bis zum Stadtzentrum von Passau sind es mit dem Stadtbus ca. 15 Minuten.

Im Ort befindet sich die katholische Pfarrkirche St. Josef der Pfarrei Passau-Auerbach. Sie wurde in den Jahren 1927/1928 als trutziger Granitbau erbaut – s.a. [Wikipedia: St. Josef](#).

Durch den Ort floss ein kleiner Bach – der Auerbach. Er entspringt bei Vornholz und gab dem Ortsteil den Namen und mündet heute zum größten Teil verrohrt nach 1 km in die Donau. Früher war es ein schönes Feuchtgebiet mit Krebsen und Forellen. Landwirtschaft und Weiherwirtschaft wurde entlang des Baches betrieben - s.a. [Regiowiki Auerbach \(Gewässer\)](#). Heute steht auf der Quelle ein Einkaufszentrum.

Auch wenn nur noch wenige Spuren auf den Ortsteil Auerbach hinweisen, so konnte uns eine hiesige Auerbacherin bei Ihrem Urlaub in Passau für uns das obenstehende Bild fotografieren, für die Überlassung bedanken wir uns herzlich.

Die Stadt Passau mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten kann man nur durch einen Besuch erkunden. Der Zusammenfluss der drei Flüsse, die Anlegestelle der Donauschiffe, die romantische Altstadt und auch das gegenüberliegende Ufer mit der Veste Oberhaus ist sehenswert.

Wir bedanken uns beim Archiv der Stadt Passau, dem Fremdenverkehrsamt und der Sonntagszeitung "Am Sonntag" der Passauer Neue Presse für die freundliche Unterstützung.

Bitte schauen Sie sich auch unsere Internetseite www.Bensheim-Auerbach.de an.

Ihre Bernd G. Fahl (Beisitzer und Webmaster) und Manfred Zander (Vorstandsmitglied).